



Turbon AG

9 Monatsbericht 2009

Turbon-Konzern auf einen Blick

in Tsd. Euro	Q1 - Q3 / 01.01.-30.09			
	2009		2008	
Umsatzerlöse	67.698	100,0%	74.257	100,0%
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.951	20,6%	13.214	17,8%
EBIT	4.501	6,6%	3.361	4,5%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.906	5,8%	2.317	3,1%
Ergebnis nach Steuern	2.161	3,2%	1.498	2,0%
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.418		6.822	
	30.09.09		31.12.08	
Bilanzsumme	55.537	100,0%	53.274	100,0%
Nettofinanzschulden	336	0,6%	5.292	9,9%
Eigenkapital	23.642	42,6%	22.060	41,4%

Zwischenbericht 01. Januar 2009 bis 30. September 2009

Ertragslage

Der Turbon Konzern erzielte in den ersten neun Monaten des Jahres 2009 einen Umsatz von 67,7 Millionen Euro. Damit liegt der Umsatz um 6,6 Millionen Euro unter dem der Vergleichsperiode des Vorjahres, wobei auch ein positiver Währungseinfluss von 1,6 Millionen Euro (insbesondere US\$ gegenüber Euro) zu berücksichtigen ist. Der Umsatz verteilte sich zu 88,1 Prozent (59,6 Millionen Euro) auf Laser Cartridges und zu 11,9 Prozent (8,1 Millionen Euro) auf andere Produkte sowie Mieteinnahmen und liegt insgesamt voll im Rahmen unserer Planung.

Die Bruttomarge betrug im Berichtszeitraum 20,6 Prozent und liegt damit deutlich über dem Vorjahreswert von 17,8 Prozent.

Die bereits berichteten Rückstellungen für Aufwendungen im Zusammenhang mit nicht genutzten Gebäudeflächen in den USA haben sich im dritten Quartal noch einmal leicht auf 1,1 Millionen Euro erhöht. Da seit August 2009 die diese Rückstellungen begründende Belieferung von Staples/Corporate Express eingestellt ist, wird es ab dem vierten Quartal 2009 zu einer sukzessiven Inanspruchnahme in Höhe von 75.000 Euro pro Quartal kommen.



Insbesondere aufgrund der Schließung des Standortes in Harlow, England konnten die Vertriebskosten im Vorjahresvergleich deutlich gesenkt werden. Die allgemeinen Verwaltungskosten liegen zwar für die gesamten neun Monate noch über dem Vorjahreswert; bei ausschließlicher Betrachtung des dritten Quartals aber auch unterhalb des Wertes der Vorjahresperiode.

Zu den Ergebniszahlen: Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag in den ersten neun Monaten des Jahres bei 4,5 Millionen Euro (Vorjahr 3,4 Millionen Euro). Aufgrund des ebenfalls wesentlich verbesserten Finanzergebnisses lag das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bei 3,9 Millionen Euro nach 2,3 Millionen Euro in der Vorjahresperiode. Der Konzernüberschuss betrug 2,2 Millionen Euro (Vorjahr 1,5 Millionen Euro). Die überdurchschnittlich hohe Steuerquote resultiert dabei nicht aus höheren cash-wirksamen Steuerzahlungen, sondern aus Veränderungen bei den ausgewiesenen latenten Steuern sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite der Bilanz zum 30. September 2009.

Finanz- und Vermögenslage des Konzerns

Das Vorratsvermögen lag am 30. September 2009 bei 14,4 Millionen Euro und damit 4,0 Millionen Euro unter dem Wert zum 31. Dezember 2008. Dieser Wert liegt genau innerhalb des von uns angestrebten Zielbereiches von 14,0 bis 15,0 Millionen Euro Vorratsvermögen bei einem Jahresumsatz zwischen 70,0 und 75,0 Millionen Euro, wobei wir je 5,0 Millionen Euro Umsatzwachstum mit einer Zunahme des Vorratsvermögens um ca. 1,0 Millionen Euro kalkulieren.

Die Bilanzposition „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ hat sich zum 30. September 2009 weiter, auf nunmehr 1,1 Millionen Euro, verringert.

Die Nettofinanzverschuldung betrug zum 30. September 2009 nur noch 0,3 Millionen Euro, wobei der mit 9,9 Millionen Euro bilanzierten festverzinslichen Inhaberschuldverschreibung flüssige Mittel von 9,6 Millionen Euro gegenüberstanden.

Zum 30. September 2009 wurde keine Factoringfinanzierung in Anspruch genommen. Zum 31. Dezember 2008 waren hingegen 3,9 Millionen Euro an Forderungen finanziert. Als Folge sind am 30. September 2009 die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 4,2 Millionen höher ausgewiesen.

Die Bilanzsumme liegt mit 55,5 Millionen Euro zum 30. September um 2,3 Millionen Euro über dem Jahresanfangswert. Der Grund hierfür ist die deutliche Zunahme an flüssigen Mitteln bei gleichzeitigem Vorratsabbau.

Nicht in der Konzernbilanz enthalten sind die zwei Sale-and-Lease-Back Objekte in Hattingen (Standort der Turbon AG und der Turbon International GmbH) und Meerbusch (langfristig vermietet). Die Darlehen der beiden Leasing KGs belaufen sich per 30.09.2009 auf 15,1 Millionen Euro. Wir haben entschieden einen Teil unserer flüssigen Mittel zur vorzeitigen Tilgung der Darlehen zu nutzen. Ab dem 1. Januar 2010 wird ausschließlich das Objekt in Hattingen weiter fremdfinanziert werden und zwar anfangs in Höhe von 10,0 Millionen Euro. Die Finanzierung des Objektes Meerbusch wird zukünftig durch die Turbon AG erfolgen. Wir prüfen allerdings derzeit auch die Möglichkeit eines vorzeitigen Erwerbs der Meerbuscher Immobilie von der Leasing KG. Sollte dieses rechtlich, steuerlich und ohne große finanzielle Nachteile durchführbar sein, werden wir von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und die Immobilie in die Bilanz der Turbon AG und des Konzerns übernehmen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug zum Ende der Berichtsperiode 23,6 Millionen Euro. Dieses entspricht einer Eigenkapitalquote von 42,6 %. Die Einziehung sowie der Erwerb der eigenen Anteile wurde mit den Gewinnrücklagen verrechnet. Die am 30. September 2009 im kumulierten übrigen Eigenkapital von -5,1 Millionen Euro (31.12.2008 -5,4 Millionen Euro)



enthaltenen Währungsdifferenzen betragen -6,4 Millionen Euro (31.12.2008 -6,8 Millionen Euro).

Ausblick

Die Zahlen der ersten neun Monate liegen innerhalb der mit dem Halbjahresabschluss von uns nach oben angepassten Planung. Diese Planungen beinhalten aber auch den Wegfall des Geschäftes mit Staples/Corporate Express seit August des laufenden Jahres. Entsprechend werden die Umsatzzahlen des vierten Quartals deutlich unter denen der Vergleichsperiode des Vorjahres liegen. Dieses ist berichtet und bekannt. Andererseits machen wir Fortschritte bei der Akquisition von Neugeschäft, sodass wir für das Gesamtjahr 2009 nunmehr einen Umsatz von 85,0 Millionen Euro erwarten. Sowohl das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit als auch der Konzernüberschuss lagen bereits zum 30. September 2009 über den Vergleichswerten im Gesamtjahr 2008 und damit oberhalb unserer Planungen. Weiterhin rechnen wir auch für das vierte Quartal 2009 trotz der erwähnten geringeren Umsätze mit positiven Ergebniszahlen. Dementsprechend erwarten wir, dass die Ergebniszahlen im Gesamtjahr 2009 unsere bisherigen Planungen übertreffen und deutlich über Vorjahr liegen werden.

Einen vergleichbar genauen Ausblick für 2010 zu liefern, ist aus heutiger Sicht nicht möglich. Wie berichtet, arbeiten wir mit Hochdruck an der Akquisition von Neugeschäft und verzeichnen auch bereits Erfolge. Zum Halbjahr berichteten wir, dass es unser Ziel ist die derzeitige „Plattform“ von 70,0 Millionen Euro Umsatz (nach Wegfall des Staples/Corporate Express Geschäftes) über die Akquisition von Neugeschäft in 2010 möglichst nahe an die 80,0 Millionen Euro Umsatzmarke heranzuführen. Hieran halten wir fest. Da alle Umsatzziele weiterhin unter dem Vorbehalt unseres übergeordneten Zieles Substanzsicherung über positive Ergebnisse bei gleichzeitig positivem Cash Flow stehen, wird bereits der Plattformumsatz 70,0 Millionen Euro positive Ergebniszahlen liefern. Ein Erreichen der höheren Umsatzziele sollte dann zu einer entsprechend positiven Ergebnisentwicklung führen.



Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum Konzernhalbjahresabschluss der Turbon AG zum 30. September 2009

Das Berichtsunternehmen

Die Unternehmen der Turbon Gruppe entwickeln, produzieren und vertreiben kompatibles schriftbildendes Druckerzubehör. Die Gesellschaften befinden sich in Asien, Europa und den USA.

Die Aktie der Turbon AG ist am regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Düsseldorf notiert.

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. September 2009 der Turbon AG ist nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) unter Anwendung von §§ 315 und 315a Handelsgesetzbuch und den Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt.

Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss der Turbon AG zum 31. Dezember 2008 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Im Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2009, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet, wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2008.

Alle zum 30. September 2009 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zugrunde gelegt.

Für weitere Information zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den im Geschäftsbericht 2008 veröffentlichten Konzernabschluss der Turbon AG zum 31. Dezember 2008 verwiesen.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Sämtliche Beträge werden in Tausend Euro angegeben, soweit nicht anderes vermerkt.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 gab es in den abgelaufenen Quartalen keine Änderungen des Konsolidierungskreises.

Berichtspflichtige Sachverhalte

Am 31.12.2008 war das gezeichnete Kapital der Turbon AG in Höhe von 10.333 Tsd. Euro aufgeteilt in 3.812.000 nennwertlose, stimmberechtigte Stückaktien. Es bestehen keine unterschiedlichen Aktiengattungen. 170.000 Aktien befanden sich im Eigenbesitz der Turbon AG.

Die außerordentliche Hauptversammlung der Turbon AG, Hattingen, vom 05. Februar 2009 hat beschlossen, die 170.000 eigenen auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft, die aufgrund einer Ermächtigung der Hauptversammlung vom 5. Juli 2001 erworben wurden, im Wege der Einziehung ohne Kapitalherabsetzung durch Anpassung des anteiligen Betrages der übrigen Stückaktien am Grundkapital der Gesellschaft nach §§ 237



Absatz 4 Satz 1, Absatz 3 Ziffer 3 AktG einzuziehen. Die Einziehung wurde am 09.02.2009 durch den Vorstand veranlasst. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt unverändert Euro 10.333.208,93 und ist nunmehr in 3.642.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt.

Ferner hat die außerordentliche Hauptversammlung der Turbon AG am 05. Februar 2009 den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Aktien der Gesellschaft mit einem Anteil am Grundkapital von maximal 10 Prozent zu erwerben. Die Ermächtigung kann auch für Teilbeträge genutzt werden und einmal oder mehrmals ausgeübt werden. Auf Basis dieser Ermächtigung hat der Vorstand den Aktionären am 24. März 2009 ein Aktienrückkaufangebot für bis zu 250.000 Stückaktien unterbreitet. Der Turbon AG wurden bis zum Ablauf der Annahmefrist am 09. April 2009 insgesamt 21.049 Aktien angedient.

Die Turbon AG hält somit nach Abschluss des Rückkaufangebotes insgesamt 21.049 eigene Aktien (entspricht einem Anteil am Grundkapital von ca. 0,58 %).

Am 31. März 2009 hat die HBT Holdings GmbH von der Gothaer Lebensversicherung AG 150.000 Stückaktien (4,12 %) der Turbon AG erworben. Da die HBT Holdings GmbH zu diesem Zeitpunkt bereits 1.030.000 Stückaktien (28,28 %) der Turbon AG hielt, hat die HBT Holdings GmbH gemäß § 29 Abs. 2 WpÜG die Kontrolle über die Turbon AG erlangt.

Die HBT Holdings GmbH hat den Aktionären der Turbon AG ein Pflichtangebot unterbreitet, welches am 06. Mai 2009 veröffentlicht worden ist. Der Angebotspreis betrug 2,95 EUR je Turbon-Aktie. Bis zum Ablauf der Annahmefrist am 04. Juni 2009 wurde das Angebot für insgesamt 204.380 Stückaktien angenommen. Dies entspricht einem Anteil von ca. 5,61 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der Gesellschaft.

Herr Brückmann-Turbon, alleiniger Gesellschafter der HBT Holdings GmbH, ist dadurch mit 38,81 % der Anteile, von denen 38,01 % indirekt über die HBT Holdings GmbH gehalten werden, an der Turbon AG beteiligt.

In der Zwischenberichtsperiode haben sich ansonsten keine weiteren, nicht bereits beschriebenen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.

Änderung der Darstellung

Den Anforderungen des seit 01.01.2009 verpflichtend anzuwendenden IFRS 8 „Segmentberichterstattung“ wurde bereits in den vergangenen Berichten der Turbon AG weitgehend entsprochen. Zusätzlich wurden in die Darstellung die Zinserträge und – aufwendungen sowie die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter aufgenommen.

Außerdem wurde der Finanzbericht gemäß IAS 1 „Darstellung des Jahresabschlusses“ um eine Gesamtergebnisrechnung ergänzt. Diese leitet vom Ergebnis nach Steuern zur Summe der in der jeweiligen Periode erfassten Erträge und Aufwendungen über. Die Erfassung von einzelnen Bestandteilen des Unternehmensgesamterfolgs innerhalb der Eigenkapitalveränderungsrechnung ist dadurch ersetzt worden.

Änderung von Schätzungen

Soweit im Rahmen der Zwischenberichtserstattung Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.



Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

Gezahlte Dividenden

Im Rahmen der Hauptversammlung am 18. Juni 2009 haben Vorstand und Aufsichtsrat den Aktionären die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,25 Euro je Anteilsschein (insgesamt 0,9 Millionen Euro) vorgeschlagen. Diesem Vorschlag wurde entsprochen und die Dividende am Tag nach der Hauptversammlung an die Aktionäre gezahlt.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

Haftungsverhältnis und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse bestehen nicht. Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2008 erfolgt.

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernüberschuss bezogen auf die Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien (3.620.951; Vorjahr 3.642.000) ermittelt. Bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird die Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien um die noch bestehenden Bezugsrechte aus dem Turbon Aktienoptionsplan 2003 erhöht (3.670.451; Vorjahr 3.723.500).

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Hattingen, 18. November 2009

Der Vorstand

Haftungsausschluss: Der Bericht enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der Turbon AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunktes. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.



Turbon Konzern - Bilanz
zum 30. September 2009

in Tsd. Euro	30.09.2009	31.12.2008
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	3.004	3.134
Sachanlagen	9.849	10.596
Finanzanlagen	242	243
	13.095	13.973
Latente Steuern	3.104	4.083
	16.199	18.056
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.968	7.781
Unfertige Erzeugnisse	30	73
Fertige Erzeugnisse und Waren	7.359	10.462
Geleistete Anzahlungen	0	46
	14.357	18.362
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.855	7.625
Sonstige Vermögenswerte	1.810	1.474
Ertragsteueransprüche	617	706
Flüssige Mittel	9.556	4.579
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.143	2.472
	39.338	35.218
	55.537	53.274
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.333	10.333
Kapitalrücklage	14.956	14.956
Gewinnrücklagen	1.498	2.470
Bilanzgewinn	1.998	742
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-5.086	-5.412
Eigene Anteile	-57	-1.029
	23.642	22.060
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen	2.468	2.433
Latente Steuern	1.798	1.788
Festverzinsliche Inhaberschuldverschreibungen	9.892	9.871
	14.158	14.092
Kurzfristiges Fremdkapital		
Steuerrückstellungen	481	819
Sonstige Rückstellungen	6.406	4.522
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.675	10.014
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40	24
Sonstige Verbindlichkeiten	1.135	1.743
	17.737	17.122
	55.537	53.274



Turbon Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2009

in Tsd. Euro	01.01.- 30.09. 2009	01.01.- 30.09. 2.008
Umsatzerlöse	67.698	74.257
Herstellungskosten des Umsatzes	-53.747	-61.043
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.951	13.214
Vertriebskosten	-3.979	-5.408
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.645	-4.426
Sonstige betriebliche Erträge	632	486
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.458	-505
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	4.501	3.361
Finanzertrag	126	43
Finanzaufwand	-721	-1.087
Finanzergebnis (netto)	-595	-1.044
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.906	2.317
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.745	-819
Konzernüberschuss	2.161	1.498

Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,60	0,41
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,59	0,40

Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2009

in Tsd. Euro	01.01.- 30.09. 2009	01.01.- 30.09. 2.008
Konzernüberschuss	2.161	1.498
Fremdwährungsanpassung	333	-1.219
Latente Steuern	-7	0
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	326	-1.219
Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen	2.487	279



Turbon Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 2009

in Tsd. Euro	01.07.- 30.09. 2009	01.07.- 30.09. 2008
Umsatzerlöse	20.548	23.163
Herstellungskosten des Umsatzes	-16.091	-19.149
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.457	4.014
Vertriebskosten	-1.296	-1.446
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.451	-1.489
Sonstige betriebliche Erträge	210	-29
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-359	-155
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	1.561	895
Finanzertrag	4	31
Finanzaufwand	-237	-335
Finanzergebnis (netto)	-233	-304
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.328	591
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-762	-256
Konzernüberschuss	566	335

Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,16	0,09
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,15	0,09

Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 2009

in Tsd. Euro	01.07.- 30.09. 2009	01.07.- 30.09. 2008
Konzernüberschuss	566	335
Fremdwährungsanpassung	-312	1.117
Latente Steuern	9	0
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	-303	1.117
Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen	263	1.452



Turbon Konzern - Entwicklung des Eigenkapitals
zum 30. September 2009

in Tsd. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Bilanz-gewinn	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Eigene Anteile	Gesamt
Stand 01. Januar 2008	10.333	14.956	3.849	956	-2.026	-2.420	25.648
Quartalsergebnis				1.498			1.498
Dividende für 2007 (0,50 € je dividendenberechtigter Aktie)				-1.821			-1.821
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen					-1.219		-1.219
Stand 30. September 2008	10.333	14.956	3.849	633	-3.245	-2.420	24.106
Quartalsergebnis Q4/2008				109			109
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen			12		-2.167		-2.155
Einziehung Eigener Anteile			-1.391			1.391	
Stand 01. Januar 2009	10.333	14.956	2.470	742	-5.412	-1.029	22.060
Quartalsergebnis				2.161			2.161
Dividende für 2008 (0,25 € je dividendenberechtigter Aktie)				-905			-905
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen					326		326
Einziehung Eigener Anteile			-1.029			1.029	
Erwerb eigener Anteile			57			-57	
Stand 30. September 2009	10.333	14.956	1.498	1.998	-5.086	-57	23.642



Turbon Konzern - Kapitalflussrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2009

in Tsd. Euro	01.01.- 30.09. 2009		01.01.- 30.09. 2008	
Konzernüberschuss	2.161		1.498	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	892		1.478	
Veränderung der Pensionsrückstellungen	35		8	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	157		95	
Ergebnis aus Sachanlageabgängen	-15		-98	
Cash Flow	3.230		2.981	
Veränderung der Vorräte	4.005		6.860	
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.387		4.164	
Veränderung der zur Veräußerung gehaltenen Vermögensgegenstände	1.329		0	
Veränderungen anderer Aktiva	732		291	
Veränderung der übrigen Rückstellungen	1.546		-75	
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-339		-5.882	
Veränderung anderer Passiva	-561		-1.181	
Zahlungsunwirksame Veränderungen	863		-336	
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit		6.418		6.822
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-36		-71	
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-252		-1.054	
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	106		472	
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		-182		-653
Dividendenzahlung	-905		-1.821	
Erwerb Eigener Anteile	-57		0	
Veränderung der Bankschulden	0		-3.416	
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		-962		-5.237
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		5.274		932
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds		-297		-83
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		4.579		1.471
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		9.556		2.320

Im Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit enthalten:

Mittelzuflüsse aus erhaltenen Zinsen	137	37
Mittelabflüsse aus gezahlten Zinsen	-677	-882
Mittelzuflüsse aus erhaltenen Ertragsteuern	0	144
Mittelabflüsse aus gezahlten Ertragsteuern	-689	-628



Segmentberichterstattung nach Regionen
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2009

in Tsd. Euro	Europa	USA	Asien	Konsolidierung	Konzern
Außenumsatz	39.861	27.068	769		67.698
Innenumsatz	23.736	2.610	21.288	-47.634	0
EBIT	1.346	824	2.540	-209	4.501
Vermögen	129.326	37.407	29.086	-140.282	55.537
Schulden	63.430	20.117	5.059	-56.711	31.895
Zinserträge	254	72	1	-201	126
Zinsaufwendungen	914	8	0	-201	721
Investitionen	213	10	65	0	288
Abschreibungen	488	114	290	0	892
Mitarbeiter im Durchschnitt*	664	88	183	0	935

* zuzüglich 489 Leiharbeiter am Standort in Thailand

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2008

in Tsd. Euro	Europa	USA	Asien	Konsolidierung	Konzern
Außenumsatz	44.622	28.693	942		74.257
Innenumsatz	30.158	3.829	23.248	-57.235	0
EBIT	1.199	260	1.809	93	3.361
Vermögen	104.935	40.356	26.895	-116.978	55.208
Schulden	53.340	22.211	5.135	-49.584	31.102
Zinserträge	79	10	1	-47	43
Zinsaufwendungen	1.105	29	0	-47	1.087
Investitionen	298	469	358	0	1.125
Abschreibungen	752	460	266	0	1.478
Mitarbeiter im Durchschnitt*	924	110	172	0	1.206

* zuzüglich 670 Leiharbeiter am Standort in Thailand